



Ein New Yorker Maler stellt Ludwig-Bilder in Marktoberdorf aus

Seine technischen Wurzeln liegen in der Kunst der östlichen Tuschemalerei. Aber Paul Ching-Bor, 1963 in China geboren und in New York lebend, widmet sich auch sehr westlichen Sujets. Etwa König Ludwig II. So entstanden bei einem Aufenthalt in München im Jahr 2011 Bilder des mythischen Bayern-Herrschers. Nun sind sie – zusammen mit Architekturmotiven und Landschaften – im Künstlerhaus Marktoberdorf zu se-

hen. Ching-Bor trägt Schicht um Schicht Wasserfarbe auf schweren Büttenkarton. In Wasch- und Wischprozessen wird schon Gefundenes zerstört, abgetragen, verändert und neu erfunden. Die Ausstellung mit dem Titel „Dynamik der Stille“ läuft bis 5. Mai (geöffnet Dienstag bis Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag 14 bis 18 Uhr). Ein ausführlicher Bericht folgt auf der Seite **Feuilleton**.
kpm/Foto: KM